

Medienmitteilung

Rotkreuz, 26. Januar 2018

Verein Innovationspark Zentralschweiz: Aus Ideen werden Aktivitäten

Einstimmig haben die aktuell 44 Mitglieder des Vereins Innovationspark Zentralschweiz an der Vereinsversammlung vom 19. Januar 2018 das neue Mitgliedschaftsmodell verabschiedet. Damit ist ein weiterer Meilenstein geschafft. Nebst der Begrüssung zehn neuer Mitglieder wurden die Ergebnisse erster Innovationsprojekte präsentiert, die Grundsteine für zahlreiche, zukunftsweisende Projekte gelegt und zwei innovationserfahrene Unternehmer in den Vorstand gewählt.

Der Verein Innovationspark Zentralschweiz hat sich der Open Innovation Philosophie verschrieben. Innerhalb des Themas «Building Excellence» arbeiten Wirtschaft, Wissenschaft und die öffentliche Hand gemeinsam an konkreten Fragestellungen und profitieren von interdisziplinären Kompetenzen. Das erlaubt ein schnelles und ressourcenkonzentriertes Vorankommen, wie der Vereinspräsident Dirk Hoffmann erläuterte. Der Fokus liegt zunächst auf drei Innovationsfeldern: digitales Planen und Bauen (BIM), Internet der Dinge (IoT) und Energie und Nachhaltigkeit.

Mit dem neuen dreistufigen Mitgliedschaftsmodell wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitglieder, deren Aktivitäten sich über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes erstrecken, eingegangen. Beim Vorgehen herrscht Einigkeit. Das Machen, Ausprobieren und Erstellen von Prototypen steht im Vordergrund. Die ersten Arbeitsgruppen sind erfolgreich gestartet und die Ergebnisse zweier innovativer Anwendungsfälle, welche Building Information Modeling (BIM) und IoT miteinander verbinden, haben bereits nach kurzer Zeit zur Diskussion neuer Geschäftsmodelle geführt. Diverse weitere Projekte sind unterwegs.

Das Jahr 2018 wird die für die Erweiterung des Mitgliedschaftsmodells und der Dienstleistungen genutzt. Schrittweise baut der Verein das Angebot auf, das unter anderem eine firmenübergreifende Raumnutzung sowie Coaching- und Scouting-Dienstleistungen umfasst. Für das Jahr 2019, in dem auch die Akkreditierung als Standort des Schweizerischen Innovationsparks Zürich durch Switzerland Innovation angestrebt wird, ist der Betrieb im Vollmodus geplant.

Unterstützung erhält der Verein von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern, die sich durch ausgewiesene Erfahrung im Innovationsumfeld auszeichnen. Adrian Bachofen, Verwaltungsratspräsident der bbv Group AG, ist intensiv mit der Digitalisierungsthematik verbunden. Urs von Arx, CEO der HHM Gruppe, beschäftigt sich seit einigen Jahren mit Zukunftstrends und deren Auswirkung auf die Bau- und Gebäudebranche.

Der Innovationspark wird im Herbst 2018 neue grössere Räumlichkeiten auf dem Suustoffi-Areal beziehen. Gemeinsam nehmen Vorstand, Projektteam und Mitglieder mit vereinten Kräften die Zukunft in Angriff.

Verein Innovationspark Zentralschweiz

Der Verein Innovationspark Zentralschweiz bietet seinen Mitgliedern ein exklusives Netzwerk im Bereich Building Excellence, einen starken Brand Value sowie ein inspirierendes Setting zur Förderung der Innovationsfähigkeit. Weiter arrangiert der Verein Begegnungen, organisiert methodische Ideation und ermöglicht schnelles Prototyping. Zudem kultiviert er thematische Exzellenz und organisiert diverse Anlässe.

Für Unternehmen, Hochschulen, Institutionen, Start-ups und Studierende ist der Innovationspark ein attraktiver Ort, um gemeinsam Innovationsprojekte voranzubringen.

Eine Akkreditierung als Standort des Schweizerischen Innovationsparks Zürich durch die Stiftung Switzerland Innovation wird angestrebt.

Kontakt:

Dirk Hoffmann, Vereinspräsident, CEO V-ZUG AG

dirk.hoffmann@vzug.com

058 767 60 00

Weiterführende Informationen zu aktuellen Medienmitteilungen finden Sie auf unserer Website:

www.building-excellence.ch

Verein Innovationspark Zentralschweiz

Suurstoffi 41b / CH-6343 Rotkreuz / www.building-excellence.ch / info@building-excellence.ch